

Vorlage der Verwaltung

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Hauptausschuss	09.06.2015	Vorberatung
Rat	16.06.2015	Entscheidung

Papierloser Sitzungsdienst

Sachverhalt:

I.) Ausgangssituation

Derzeit verwendet die Gemeinde Ruppichteroth das Sitzungsmanagementsystem „Session“, welches über den kommunalen IT-Dienstleister der Gemeinde, dem Zweckverband „civitec“, zur Verfügung gestellt wird.

Im Rahmen von „Session“ werden die benötigten Sitzungsunterlagen (Einladung/Tagesordnung, Verwaltungsvorlagen sowie Niederschriften) erstellt, fotokopiert und den Rats- und Ausschussmitgliedern in Papierform übermittelt.

Der in „Session“ vorgehaltene Verfahrensbereich „SessionNet“ ermöglicht die Bereitstellung der Einladungen nebst Verwaltungsvorlagen und der Niederschriften des Rates und seiner Ausschüsse in papierloser Form. „SessionNet“ unterteilt sich in ein

- Bürgerinformationssystem
und ein
- Ratsinformationssystem.

Im Rahmen des Bürgerinformationssystems wird ausschließlich der öffentliche Teil einer jeden Sitzung vorgehalten. Das Ratsinformationssystem ist für die kommunalen Mandatsträger vorgesehen und beinhaltet die Unterlagen des öffentlichen und des nichtöffentlichen Teils einer Sitzung.

Bisher haben die Fraktionsvorsitzenden sowie auf Wunsch einige Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter des Rates der Gemeinde Ruppichteroth einen Testzugang zum vorgenannten Ratsinformationssystem erhalten. Das Bürgerinformationssystem wird bereits seit einiger Zeit auf der Homepage der Gemeinde angeboten.

Zu der Thematik „papierlose Ratsarbeit“ liegt der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 04.11.2014 vor (Anhang 1), welcher in der Sitzung des Rates am 04.12.2014 behandelt wurde (Anhang 2).

Im Zuge einer vielschichtigen Betrachtung wurden eine Kostenrechnung sowie eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt, sowie die möglichen Varianten einer ganzheitlichen oder teilweisen Ablösung der Sitzungsunterlagen in Papierform dokumentiert.

Ist-Kosten Sitzungsdienst

Bei der Ermittlung der Kosten wurde nachfolgendes berücksichtigt:

- Papierbedarf, Kopier- und Portokosten auf der Grundlage der Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse in den Jahren 2012 bis 2014 (Einladungen und Niederschriften).
- Stundensatz Verwaltung: Ist-Kosten nach KGSt (Stundensatz 40 €/Stunde je Person).

Tabelle 1 (nachstehend Alternative 1 genannt)			
Ist-Kosten Ratsmitglieder, sachkundige Bürger/innen etc.			
Papierbedarf	72.000 Blatt gerundet	6 €/1000 Blatt	432,00 €
Kopien (schwarz/weiß und farbig)	davon 60.000 Blatt doppelseitig 12.000 Blatt einseitig	0,04 € pro Einzelseite 0,08 € pro Doppelseite	5.280,00 €
Porto	Portokosten 1,45€ (pro Brief im Schnitt) 1050 Sendungen (pro Jahr im Schnitt)	Ratsmitglieder und sachkundige Bürger/innen etc.	1.522,50 €
Personalkosten (Abhandlung Druck)	28 Einladungen/Jahr (im Schnitt) 28 Niederschriften/Jahr (im Schnitt) Anzahl Drucke: 56/Jahr (im Schnitt) geschätzter Zeitwert: 1 Std/Druckauftrag (im Schnitt)	40 € / Std / Person (KGSt Personal- kosten)	2.240,00 €
Personalkosten (Abhandlung Versand)	Anzahl Drucke: 56/Jahr (im Schnitt) geschätzter Zeitwert: 0,75 Std/Abhandlung (im Schnitt)	40 € / Std / Person (KGSt Personal- kosten)	1.680,00 €
Personalkosten (digitale Bereit- stellung in SessionNet)	Anzahl Abhandlungen: 56/Jahr (im Schnitt) geschätzter Zeitwert: 1 Std/ Abhandlung (im Schnitt)	40 € / Std / Person (KGSt Personal- kosten)	2.240,00 €
Kosten	pro Jahr durchschnittlich		13.394,50 €

II.) Plan-Kosten digitaler Sitzungsdienst (= papierloser Sitzungsdienst) für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter)

Bei der Berechnung der Kosten wurden lediglich die Papierunterlagen für die sachkundigen Bürger/innen, sachkundigen Einwohner/innen und die beratenen Mitglieder, sowie die sogenannten Mehrexemplare für Ausschusssitzungen und die Presseausfertigungen berücksichtigt.

Zum Einsatz der für die digitale Ratsarbeit notwendigen Module und Hardwarekomponenten für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter ist vorab Folgendes zu bemerken:

Verbunden mit dem papierlosen Sitzungsdienst ist zu dem Verfahrensbereich „SessionNet“ das Modul „Mandatos“ über die civitec anzuschaffen, welches eine Komplettlösung für die digitale Gremienarbeit ermöglicht. Damit verbunden bietet das Modul „Mandatos“ die Möglichkeit einer App, wahlweise für Android-Geräte (z.B. Samsung) oder das Apple iPad. Somit ist beim gleichzeitigen Einsatz von Android-Geräten wie auch von iPads der Kauf von zwei verschiedenen Mandatos-Lizenzen erforderlich („Mandatos Android App“ und „Mandatos iPad App“) – die Lizenzgebühren steigen somit.

Um dieses digitale Verfahren nutzen zu können, müssen den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern darüber hinaus mobile Endgeräte zur Verfügung gestellt werden. Nach Rücksprache mit dem Zweckverband civitec wurden folgende drei Tablets für "Mandatos" sowie des damit verbundenen Einsatzes der entsprechenden App (Android oder iPad) empfohlen:

- Tablet Samsung Galaxy
- Tablet Asus Nexus Google
- Tablet Apple iPad

Das Asus Nexus von Google misst nur 7 Zoll Bildschirmgröße, das Samsung Galaxy Tab und das Apple iPad etwa 10 Zoll. Es ist auf jeden Fall empfehlenswert die Bildschirmgröße von 10 Zoll zu wählen. Diese Geräte sind einfach zu transportieren und bieten eine gute Lesbarkeit der Dokumente.

Das Apple iPad ist im direkten Vergleich zum Samsung Galaxy Tab, welches vorab als preiswert und qualitativ gut beschrieben wurde, etwa 66% teurer und kann daher nicht mehr wirtschaftlich bewertet werden.

Trotz des zuvor dargelegten höheren Anschaffungspreises für das Apple iPad wurde dieses Gerät neben dem Samsung Galaxy Tab in die Betrachtung mit einbezogen.

Die Ersteinrichtung der Tablets sowie der Software (App) „Mandatos“ muss durch die Gemeinde Ruppichteroth durchgeführt werden. Anschließend wird je nach Beschlussfassung des Rates zum papierlosen Sitzungsdienst vorgeschlagen, unter Zuhilfenahme der civitec die ersten Schritte mit der neuen Technik in einer der nächsten Ratssitzungen begleitend vorzustellen.

Voraussetzung für die Nutzung der Tablets in der WIFI-Variante ist, dass die Nutzer einen WLAN-Zugang zu Hause haben und ein kostenfreier WLAN-Zugang an allen Sitzungsorten bereitgestellt wird.

Nach dem Verbindungsaufbau über WLAN und einer nachfolgenden kurzen Datensynchronisation stehen alle in Mandatos gepflegten Sitzungsinhalte dann auch nach Download „offline“ zur Verfügung. Es wird keine dauerhafte Internetverbindung benötigt, um mit den bereitgestellten Daten zu arbeiten.

Rechtliche Bedenken gegen die Übermittlung der Daten auf elektronischem Wege gibt es nicht. Dies wird bereits in vielen Kommunen praktiziert (z.B. Sankt Augustin, Overath etc.). Aufgrund der Verschlüsselung der Daten ist die Übertragung sicher.

Für die Gestaltung des zukünftigen Sitzungsdienstes gibt es folgende Möglichkeiten:

Alternative 1:

Wie bisher papiergebundener Sitzungsdienst (siehe vorgenannte Tabelle 1 auf Seite 2 dieser Verwaltungsvorlage).

Alternative 2:

Komplettumstellung **der Ratsmitglieder** auf papierlosen Sitzungsdienst.

Alternative 3:

Umstellung auf freiwilliger Basis auf papierlosen Sitzungsdienst.

In diesem Zusammenhang wurden fiktiv 15 Gemeindevertreter/innen zugrunde gelegt.

Alternativen 2 und 3:

Einmalige Kosten und laufende jährliche Kosten für die Anschaffung von Tablets (jeweils einschließlich MwSt.) bei Komplettumstellung:

A) Alternativen 2 und 3 für iPad (WIFI):

Tabelle 2			
Einmalige Kosten (Apple iPad Air 2)			
30 Ratsmitglieder <i>(15 Ratsmitglieder bei Alternative 3)</i>	30 Tablets <i>(15 Tablets bei Alternative 3)</i>	Apple iPad Air 2 (WIFI) je 488,99 €	14.669,70 € 7.334,85 €
Schutzhülle Tablets	30 Schutzhüllen <i>(15 Schutzhüllen bei Alternative 3)</i>	20 € pro Stück	600,00 € 300,00 €
Software "Mandatos"	Zugang für beliebig viele Clients inkl. 30% Rabatt vom Hersteller inkl. 19% Mehrwertsteuer	Mandatos: 1978,38 € App für iPad: 989,60 €	2.967,98 €*
Einrichtung WLAN Standpunkt	1 Standort (Sitzungssaal Rathaus)	100 € pro Standort	100,00 €*
Bereitstellung der Internetanbindung	1 Standort	89,90 € pro Standort	89,90 €*
Personalkosten (Einrichtung der Geräte)	30 Tablets * 0,5 Std <i>(15 Tablets bei Alternative 3)</i>	40 € / Std / Person (KGSt Personalkosten)	600,00 € 300,00 €
Schulung	2 Std a 30 Personen <i>(1 Std a 15 Personen bei Alternative 3)</i>	75 € / Std	150,00 € 75,00 €
Summe einmalige Kosten	30 Tablets Apple iPad Air 2 (Alternative 2)		19.177,58 €
	<i>(15 Tablets bei Alternative 3)</i>		<i>11.167,73 €</i>

Tabelle 3 (Fortsetzung)			
Laufende jährliche Kosten (Samsung Galaxy Tab)			
Lizensierung "Mandatos"	ausschließlich für Samsung	pro Monat 59,97 €	719,64 €*
Miete DSL-Leitung für WLAN-Bereitstellung (16 Mbit/s)	Es werden 50% der Kosten aufgrund externer paralleler Nutzung der Leitung berechnet	49,95 € pro Monat	299,70 €*
Personalkosten (digitale Bereitstellung der Dokumente)	28 Einladungen/Jahr (im Schnitt) 28 Niederschriften/Jahr (im Schnitt) Anzahl Abhandlungen: 56/Jahr (im Schnitt) geschätzter Zeitwert: 1 Std/Abhandlung (im Schnitt)	40 € / Std / Person (KGSt Personalkosten)	2.240,00 €*
Summe laufende jährliche Kosten	<i>(gleichbleibender Wert für Alternativen 2 und 3)</i>		3.259,34 €*

* **Kosten bleiben auch bei einer geringeren Abnahmezahl unverändert (wichtig für Alternative 3!)**

C) Weitere Kosten

Sieben Tablets wären für den Bürgermeister und die Verwaltung vorzusehen, welche in der vorgenannten Kostenaufstellung und in der abschließenden Bewertung nicht enthalten sind. Für diese sieben Tablets würden folgende einmalige Kosten entstehen:

Einmalige Kosten Verwaltung (iPad oder Samsung)			
Bürgermeister und Verwaltung	7 Tablets	iPad (WIFI) je 488,99 €	3.422,93 €
		Samsung (WIFI) je 248,71 €	1.740,97 €
Schutzhülle Tablets	7 Schutzhüllen	20 € pro Stück	140,00 €
Personalkosten (Einrichtung der Geräte)	7 Tablets * 0,5 Std	40 € / Std / Person (KGSt Personalkosten)	140,00 €
Summe einmalige Kosten	7 Tablets Apple iPad Air 2		3.702,93 €
	7 Tablets Samsung Galaxy Tab		2.020,97 €

Verbleibende Kosten für die Erstellung und den Versand der Unterlagen an die sachkundigen Bürger etc. in Papierform, wenn die Ratsmitglieder auf papierlos umstellen (Alternativen 2 und 3):

Tabelle 4			
Papierkosten für sachkundige Bürger/innen (Alternativen 2 und 3)			
Papierbedarf	38.000 Blatt gerundet	6 €/1000 Blatt	228,00 €
Kopien (schwarz/weiß und farbig)	davon 31.500 Blatt doppelseitig 6.500 Blatt einseitig	0,04 € pro Einzel- seite 0,08€ pro Doppel- seite	2.780,00 €
Porto	Portokosten 1,45€ (pro Brief im Schnitt) 550 Sendungen (pro Jahr im Schnitt)	sachkundige Bür- ger/innen etc.	797,50 €
Personalkosten (Abhandlung Druck)	15 Einladungen/Jahr (im Schnitt) 15 Niederschriften/Jahr (im Schnitt) Anzahl Drucke: 30/Jahr (im Schnitt) geschätzter Zeitwert: 1 Std/Druckauftrag (im Schnitt)	40€ / Std / Person (KGSt Personalkos- ten)	1.200,00 €
Personalkosten (Abhandlung Ver- sand)	Anzahl Drucke: 30/Jahr (im Schnitt) geschätzter Zeitwert: 0,75 Std/Abhandlung (im Schnitt)	40€ / Std / Person (KGSt Personalkos- ten)	900,00 €
Kosten	pro Jahr		5.905,50 €

Zusätzliche Kosten für die Erstellung und den Versand der Unterlagen an 15 Ratsmitgliedern und die sachkundigen Bürger etc. in Papierform, wenn die Hälfte der Ratsmitglieder auf papierlos umstellt (Alternative 3):

Tabelle 5			
Papierkosten für 15 Ratsmitglieder (Alternative 3)			
Papierbedarf	17.000 Blatt gerundet (15 Rats- mitglieder)	6 €/1000 Blatt	102,00 €
Kopien (schwarz/weiß und farbig)	davon 14.000 Blatt doppelseitig 3.000 Blatt einseitig	0,04 € pro Einzel- seite 0,08€ pro Doppel- seite	1.240,00 €
Porto	Portokosten 1,45€ (pro Brief im Schnitt) 250 Sendungen (pro Jahr im Schnitt)	15 Ratsmitglieder	362,50 €

Personalkosten (Abhandlung Druck)	13 Einladungen/Jahr (im Schnitt) 13 Niederschriften/Jahr (im Schnitt) Anzahl Drucke: 26/Jahr (im Schnitt) geschätzter Zeitwert: 1 Std/Druckauftrag (im Schnitt)	40€ / Std / Person (KGSt Personalkosten)	1.040,00 €
Personalkosten (Abhandlung Versand)	Anzahl Drucke: 26/Jahr (im Schnitt) geschätzter Zeitwert: 0,75 Std/Abhandlung (im Schnitt)	40€ / Std / Person (KGSt Personalkosten)	780,00 €
Kosten	pro Jahr		3.524,50 €

III.) Zusammenfassung:

Kostenvergleich der Alternativen 1, 2 und 3:

Kostenvergleich					
Apple iPad Air 2	Alternative 1	Alternative 2		Alternative 3	
	Kosten	Kosten	Differenz	Kosten	Differenz
einmalige Kosten digital	0,00 €	19.177,58 €	19.177,58 €	11.167,73 €	11.167,73 €
laufende Kosten digital	0,00 €	3.259,34 €	3.259,34 €	3.259,34 €	3.259,34 €
laufende Kosten Papier	13.394,50 €	5.905,50 €	-7.489,00 €	9.430,00 €	-3.964,50 €
Kosten im 1. Jahr (einmalig + laufend)	13.394,50 €	28.342,42 €	14.947,92 €	23.857,07 €	10.462,57 €
Kosten nach 4 Jahren	53.578,00 €	55.836,94 €	2.258,94 €	61.925,09 €	8.347,09 €
Kosten nach 5 Jahren	66.972,50 €	65.001,78 €	-1.970,72 €	74.614,43 €	7.641,93 €

Samsung Galaxy Tab	Alternative 1	Alternative 2		Alternative 3	
	Kosten	Kosten	Differenz	Kosten	Differenz
einmalige Kosten digital	0,00 €	11.969,18 €	11.969,18 €	7.563,53 €	7.563,53 €
laufende Kosten digital	0,00 €	3.259,34 €	3.259,34 €	3.259,34 €	3.259,34 €
laufende Kosten Papier	13.394,50 €	5.905,50 €	-7.489,00 €	9.430,00 €	-3.964,50 €
Kosten im 1. Jahr (einmalig + laufend)	13.394,50 €	21.134,02 €	7.739,52 €	20.252,87 €	6.858,37 €
Kosten nach 4 Jahren	53.578,00 €	48.628,54 €	-4.949,46 €	58.320,89 €	4.742,89 €
Kosten nach 5 Jahren	66.972,50 €	57.793,38 €	-9.179,12 €	71.010,23 €	4.037,73 €

Die grau markierten Summen zeigen einen Gewinn gegenüber der aktuellen Papierversion des Ratsbüros.

Fazit:

- Das Apple iPad Air 2 schneidet im Vergleich zum Samsung Tablet im Rahmen der Einführung eines papierlosen Ratsbüros schlechter ab. Zumindest wenn sich alle Ratsmitglieder dem papierlosen Ratsbüro anschließen, kann über einen Zeitraum von 4 bzw. 5 Jahren ein Kostenvorteil gegenüber der derzeitigen Verfahrensweise (ausschließlich Papierform) erzielt werden.

Haushaltsmittel für die Anschaffung der Tablets und der erforderlichen Lizenzen sind im Haushaltsplan 2015/2016 für das Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

Im weiteren Verfahren sind nachfolgende Punkte zu klären:

- Soll eine Umstellung auf einen papierlosen Sitzungsdienst erfolgen?
- Wer möchte sich dem papierlosen Sitzungsdienst anschließen?
- Zu welchem Zeitpunkt soll die Umstellung erfolgen?
- Welches Tablet soll angeschafft werden: iPad, Samsung o. a.?
- Sollen die Tablets je Ratsmitglied angeschafft werden oder soll den Fraktionen ein Investitionszuschuss gezahlt werden und die Fraktionen schaffen die Tablets entsprechend an?

Ruppichteroth, den 01.06.2015

Der Bürgermeister

Anhänge:

Anhang 1: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 04.11.2014

Anhang 2: Beschluss in der Sitzung des Rates am 04.12.2014